Tagungsort: Université Paul Valéry, Site Saint-Charles, rue du Professeur Henri Serre, 34000 Montpellier (Straßenbahnhaltestelle „Albert Ier“, Linien 1 und 4) Seminarraum 1 (Erdgeschoss).

Organisation : Michel LEFEVRE (michel.lefevre@univ-montp3.fr), mit Unterstützung des CREG (Centre de Recherche et d'Etudes Germaniques EA 4151)

PROGRAMM

Donnerstag, 24. Januar 2013

Ab 20.00 Uhr: unförmliches Abendessen im Restaurant „Dolce Italia“, 10, rue de Verdun, 34000 Montpellier. Ein paar Schritte von der Straßenbahnhaltestelle „Comédie“ und somit von der Place de la Comédie entfernt.

Freitag, 25. Januar 2013

8.45 Begrüßung:

Prof. Dr. Dorle MERCHIERS, Leiterin der Forschungsgruppe CREG (Centre de Recherche d'Etudes Germaniques).

Vorsitz: Michel Lefèvre

09.20 Anne Larrory (Paris III):
Vergleiche als Mittel der Textkohärenz.

10.00 Pause.

Vorsitz: **Odile Schneider-Mizony**

10.20 Maria Thurmair (Regensburg):
Vergleiche mit mehr *(und* weniger*)*.

11.00 Nathalie Schnitzer (Aix-Marseille):
Vergleich und Präsupposition.

11.40 Oskar Reichmann (Heidelberg):
Semantische Europäismen: ein Metapherngeflecht.

12.20 Mittagspause.
Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Universitaire Boutonnet.
(2 Straßenbahnhaltestellen vom Tagungsort entfernt, Linie 1 Richtung Mosson, Haltestelle Boutonnet)

Vorsitz: Anne Larrory

14.00 Friederike Spitzl-Dupic (Clermont-Ferrand):
„Vom Nutzen der Metaphern, Gleichnissen, Modellen [...] im Erfinden". *Metaphern als Werkzeug zum Verständnis menschlicher Kommunikation*.

14.40 Helge Skirl (Berlin TU):
Emergenz beim Metaphernverstehen. Expliziert an einem Komponentenmodell der Einflussfaktoren im Verstehensprozess.

15.20 Günter Schmale (Metz):
„Der Mensch ist ein Gewohnheitstier" – *Form und Verwendung metaphorischer Ausdrücke in authen-tischer Konversation*.

16.00 Pause.

Vorsitz: Friederike Spitzl-Dupic

16.20 Marie-Hélène Pérennec (Lyon):
Metapher vs Metonymie: Annäherungsversuche im Rahmen einer pragmatischen Stilistik.

17.00 Gabriele Diewald (Hannover):
Grammatikalisierung und Bedeutungswandel..

17.40 Gertrud Greciano (Strasbourg):
Les métaphores figées ne sont pas mortes.

18.20 Ende der Vorträge des 1. Tages.

20.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Le Dilemme", 12 rue Farges, Montpellier (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt).

Samstag, 26 Januar 2013

Vorsitz: Günter Schmale

8.40 Odile Schneider-Mizony (Strasbourg):
Die unsichtbare Hand in der Metonymie.

9.20 Renata Szczepaniak (Hamburg):
Metapher und Metonymie in der Grammatikalisierung des geschlechtspezifischen Wortbildungssuffixes -in *zum Kongruenzmarker*.

10.00 Pause.

Vorsitz: Marie-Hélène Pérennec

10.20 Katharina Tummuseit (Berlin):
Lessings Emotionen: Metonymische Verschiebungen und metaphorische Verdichtungen in der deutschen Übersetzung des 'Le Fils naturel' *Diderots*.

11.00 Anja Lobenstein-Reichmann (Heidelberg/Mannheim/Prag):
Metaphorische Perspektiven. Überlegungen zur Metapher in der Sprache des Rechts, der Medizin und der Psychoanalyse.

11.40 Stéphanie Benoist (Dijon):
Fonctions cognitives et pragmatiques des métaphores et des comparaisons dans le domaine du discours sur la musique.

12.20 Mittagspause.
Gemeinsames Mittagessen: Buffet am Tagungsort.

Vorsitz: Michel Lefèvre

14.00 Aude Rebotier (Reims):
Zeitmetaphern.

14.40 Antoine Aufray (Strasbourg)
Redewiedergabe/Rededarstellung als Tropus und figurative Diskursstrategie.

15.20 Philippe Verronneau (Dijon):
„Portugal flüchtet sich in die Arme der EU“. *Welche Funktion erfüllen Metapher, Metonymie und Periphrase im wirtschaftlichen Diskurs der Massenmedien?*

16.00 **Schlussworte.**
Ende der Tagung.